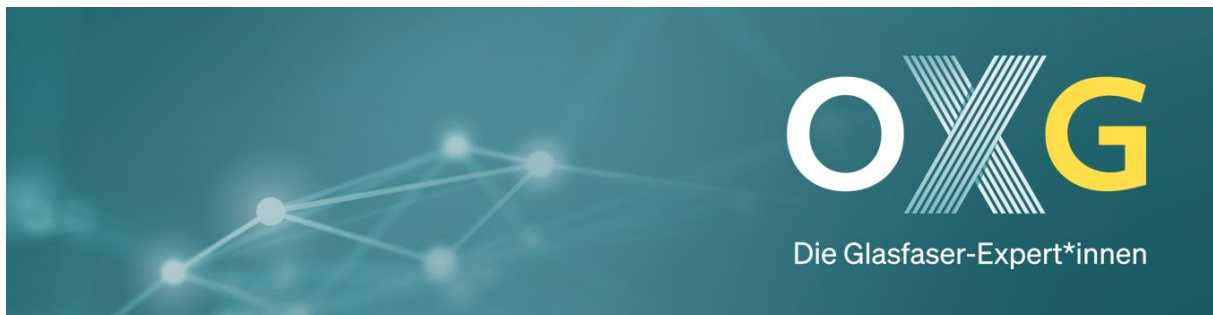




11. September 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Meilenstein im Glasfaserausbau

OXG erreicht eine Million Haushalte mit Glasfaser

- **Meilenstein erreicht: Deutschlandweit hat OXG eine Million Haushalte (Homes Passed) an ihr Glasfasernetz angeschlossen.**
- **Bis zum Ende des Geschäftsjahres im März 2027 soll der Anschluss von mehr als 1,2 Millionen Immobilien realisiert sein.**
- **OXG erreicht damit im Vergleich zum Wettbewerb das zweitgrößte Ausbautempo im deutschen Markt.**

OXG treibt den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Deutschland mit hoher Geschwindigkeit voran: Inzwischen wurden bereits eine Million Glasfaseranschlüsse bis zum Straßenzug oder an die Grundstücksgrenze verlegt. Damit erreicht das Unternehmen einen wichtigen Meilenstein beim Aufbau einer flächendeckenden und zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur. Bis zum Ende des Geschäftsjahres sollen mehr als 1,2 Millionen Haushalte erreicht werden.

OXG-Geschäftsführer Dr. Sören Trebst: „Eine Million erreichte Haushalte sind ein bedeutender Meilenstein für OXG und zeigen, mit welchem Tempo unsere Teams den Glasfaserausbau voranbringen. Gleichzeitig ist diese Marke für uns vor allem ein Ansporn, den Ausbau konsequent fortzusetzen und noch mehr Menschen Zugang zu einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur zu ermöglichen. Dabei setzen wir bewusst auf offene Netze. Unser Open-Access-Ansatz stärkt den Wettbewerb, schafft mehr Auswahl für Verbraucherinnen und Verbraucher. So leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Digitalisierung Deutschlands.“

Modernes FTTH-Netz

OXG baut deutschlandweit ein modernes FTTH-Netz (Fiber To The Home). Dabei wird die Glasfaserleitung direkt bis in die Wohnungen und Häuser verlegt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferleitungen ermöglicht ein FTTH-Anschluss besonders stabile und leistungsfähige Internetverbindungen mit Geschwindigkeiten von bis zu mehreren Gigabit pro Sekunde.

Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und ohne öffentliche Fördermittel. Das Glasfasernetz schafft die Grundlage für digitales Arbeiten, Lernen, Streaming und die Nutzung smarter Anwendungen – heute und in Zukunft. Gleichzeitig kann ein Glasfaseranschluss den Wert, die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit einer Immobilie steigern.

Offenes Netz mit freier Anbieterwahl

OXG setzt auf das Open-Access-Prinzip. Dabei stellt OXG die Glasfaserinfrastruktur bis in die Gebäude bereit und bietet selbst keine Internettarife an. Bewohner*innen können frei zwischen verschiedenen Internetanbietern und Tarifen wählen. Bereits heute nutzen unter anderem Vodafone und 1&1 die Infrastruktur von OXG. Weitere Kooperationen sind geplant.



Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH wurde 2023 in Düsseldorf gegründet und zählt seitdem zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG Milliarden in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur. Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom, Plusnet und die Deutsche GigaNetz auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter www.oxg.de.

Ansprechpartnerin

Tomke Klarmann
Pressesprecherin, Senior Corporate Communications Managerin
presse@oxg.de